KATHARINENGYMNASIUM INGOLSTADT

P-Seminar Konzept

Lehrkraft: Martin Kühne **Leitfach: Kunst**

Projektthema: eigene Kunst-Projekte: Mini bis XXL

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Das eigene Lebensumfeld künstlerisch und gestalterisch verändern zu können zählt zu den zentralen Schlüsselkompetenzen junger Menschen. Die Identifikation mit dem Gebäude des Katherls in dem viel Lebenszeit verbracht wird ist eine wichtige Grundlage für eine positive Arbeitsatmosphäre und Einstellung. Gemeinsam mit externen Partnern wie z.B. Museen, Architekt*innen, Graphiker*innen, Handwerksbetrieben und Künstler*innen entwickeln die Schülerinnen und Schüler eigene Ideen und gestalterische Lösungen, die bewusst die künstlerischen Mittel für eine konstruktive Wirkung im Schulganzen einsetzen. Im Mittelpunkt stehen damit auch Gestaltungskompetenz sowie der Umgang mit komplexen Aufgaben im öffentlichen Raum.

Die Palette der Möglichkeiten ist breit und reicht von Malerei mit verschiedensten Techniken und Formaten bis hin zu dreidimensionalen Gestaltungen mit (fast) beliebigen Werkstoffen. Die fertigen Arbeiten werden der Schulfamilie präsentiert und gestalten damit auch den Lebensraum Schule. So gewinnen die Schülerinnen und Schüler Einblick in den Alltag künstlerischer, gestalterischer Berufe und in die Chancen und Grenzen der angesprochenen Berufsfelder. Eine fächerübergreifende Zusammenarbeit ist grundsätzlich möglich und wünschenswert.

Folgende außerschulische Kontakte können evtl. im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Externe Partner, die z.B. voraussichtlich beteiligt sind:

- Künstler*innen, Architekt*innen,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Universitäten, Hochschulen, Kunstakademien, Handwerksbetrieben, Werkstätten, Museen und Galerien

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

- Eigenverantwortliches Arbeiten, hohe Motivation und Bereitschaft einer intensiven Auseinandersetzung mit gestalterischen und künstlerischen Fragen sind besonders erforderlich.

Geplante Leistungserhebungen:

Die Note im P-Seminar bei Herrn Kühne setzt sich aus mehreren Einzelnoten zusammen:

1. Erste Ideenskizzen: Bewertungskriterien dafür sind: Idee, Originalität, Umsetzung, Wirkung
2. Ihre Ergebnisse entwickeln Sie kontinuierlich weiter und diese werden mit Hr. Kühne besprochen: Für die Bewertung des Entstehungsprozesses: Skizzen, gegebenenfalls Modelle, usw. und aussagekräftige Fotos, gegebenenfalls mit Erläuterungen, z.B. auf A4-Blatt/Blättern: Bewertungskriterien dafür sind: Idee, Originalität, Entwicklung, Umsetzung, Wirkung, formale Gestaltung, in Erscheinung getretene Kompetenzen
3. Bewertungskriterien für das endgültige Projekt / Ihre praktische Arbeit sind (Zum Abschluss soll eine Ausstellung/Präsentation der fertigen Arbeiten erfolgen): Idee, Originalität, Entwicklung, Umsetzung, Wirkung, Einsatz der Technik/Techniken, formale Gestaltung, Dokumentation Ihrer Arbeit, in Erscheinung getretene Kompetenzen

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung